



Jacques Moser präsidiert die Beratungs- und Präventionsstelle Impuls Seebezirk.

## MURTEN

# Impuls verstärkt sich in der Budgetberatung

*Impuls Seebezirk entwickelt sich weiter und professionalisiert sich. Die Beratungs- und Präventionsstelle baut dabei auch ihr Dienstleistungsangebot weiter aus und ergänzt es insbesondere mit einer professionellen Budgetberatung.*

Impuls Seebezirk, die Beratungs- und Präventionsstelle im Bereich Mensch und Arbeit, verfügt seit kurzem über eine neu ausgearbeitete Strategie. Die Umsetzung dieser Strategie hat das letzte Vereinsjahr geprägt. Wie Präsident Jacques Moser an der Generalversammlung sagte, betrafen diese Änderungen vornehmlich die Professionalisierung, die Modernisierung der Informatik und Telekommunikation, das Personalwesen und damit verbunden auch die Arbeitsbedingungen.

Diesen Schritt begeht Impuls Seebezirk mit neuen Mitarbeiterinnen. Am 1. Februar 2022 übernahm Corina Niederberger die Stellenleitung, und am 1. Juni kam Sarah von Gunten für die administrative Arbeit hinzu. Derzeit ist von Gunten dabei, sich zur diplomierten Budgetberaterin ausbilden zu lassen. Budgetberatung gehört fortan verstärkt zum Angebot von Impuls Seebezirk. Es herrsche auch eine entsprechende Nachfrage, war an der Versammlung zu erfahren.

## **Ein Tag für die Budgetberatung**

Neu arbeitet Corina Niederberger zu 60 Prozent und kümmert sich neben der Stellenleitung auch um Beratung und Coaching. Sarah von Gunten ist mit ihrem 40-Prozent-Pensum zudem für die Administration zuständig. Die Geschäftsstelle ist neu vier Tage die Woche geöffnet – bisher waren es drei – und ein Tag ist fest für die Budgetberatung vorgesehen.

Wie Niederberger an der Versammlung sagte, hat das Team letztes Jahr etwa gleich viele Dossiers bearbeitet wie im Jahr zuvor. Aber Impuls biete nun etwas mehr Dienstleistungen an. Beispielsweise habe es neu eine Person über einen längeren Zeitraum begleitet. Jungen Erwachsenen assistiert Impuls beim erstmaligen Ausfüllen der Steuererklärung.

An der Generalversammlung kam auch zur Sprache, dass Impuls vor mehreren Jahren noch deutlich mehr Dossiers betreut hatte. Vorstandsmitglied Peter Meier sagte aber, die Zahlen liessen sich nicht mit denen von früher vergleichen. So seien wohl in vergangenen Jahren einer Person oft mehrere Dossiers für verschiedene Arten der Hilfeleistung zugeordnet worden, während diese heute in einem Dossier vereint seien.

Meier erklärte der Versammlung auch die zahlreichen Veränderungen, die Impuls zuletzt im Bereich IT umgesetzt hat oder immer noch umsetzt. Ziel seien eine bessere Übersicht und mehr Effizienz.

## **Zusammenarbeit mit Stiftung geplant**

Ein neuer Tätigkeitsbereich dürfte auf Impuls in Kürze zukommen. Präsident Jacques Moser informierte, dass die in den 1950er-Jahren gegründete Berner Stiftung AH den Verein Impuls um eine Zusammenarbeit angefragt habe. Bei AH handelt es sich um eine Organisation, welche die Unterstützung von Mitarbeitern der Betriebe der Ascom Hasler AG sowie ehemaliger Ascom-Betriebe, von Pensionierten und deren Angehörigen in Notlagen wie Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, Invalidität und Tod sicherstellt.

«Es besteht beidseitig der Wille zur Zusammenarbeit», so Moser. Deren Rahmen sei mehr oder weniger abgesteckt. Wann genau der Vertrag abgeschlossen wird, sei aber noch offen. Wie Moser auf Nachfrage sagte, könnte Impuls einen administrativen Teil der Arbeit der Stiftung übernehmen. Die Stiftung müsse die Bedürftigkeit von Personen einschätzen, und diesbezüglich habe Impuls Seebezirk die nötigen Kompetenzen.

## **Keine Sicherheit ohne Reserven**

Ebenfalls auf neue Beine möchte Impuls Seebezirk die Finanzierung stellen. Die Jahresrechnung schliesst zwar mit einem Gewinn von 1826 Franken. Der Verein hat gar 4000 Franken Rückstellungen machen können und weist ein Eigenkapital von rund 50'000 Franken auf. «Es hängt aber ein Damoklesschwert über uns», sagt Jacques Moser und erläutert: «Wir können nie sicher sein, dass alles so weiterläuft wie bisher, da wir über keinerlei Reserven verfügen.»

Deshalb ist im Vorstand nun Kathrin Reist mit der Mittelbeschaffung beauftragt. Sie präsentierte der Versammlung ihre Vorstellungen, wie das in Zukunft geschehen soll. Im Fokus hat sie eine individuellere, aktualisierte und konkretere Kommunikation mit bestehenden und potenziellen Sponsoren und Spendern.

Noch ist der Vorstand nicht komplett. Die Statuten sehen fünf bis neun Vorstandsmitglieder vor, aktuell sind es aber bloss vier. Es fehlt insbesondere eine Person für das Finanzwesen. Der Vorstand hat die Kompetenz, während des Vereinsjahrs eine Ergänzung vorzunehmen, die später von der Versammlung noch abgesegnet werden müsste. Aus der Versammlung kam der Vorschlag, man solle diese Person doch bei den verschiedenen unterstützenden Gemeinden suchen. Diese sind die wichtigsten Geldgeber von Impuls.